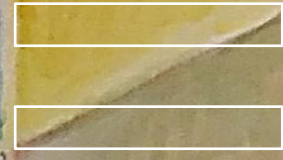


Bolling

5

3



Palmento
Quintett



Marc
Hunziker
Trio

Claude Bolling, Suite für

Kammerorchester und Jazz Piano Trio

(Bearbeitung für Bläser-Quintett)

Sonntag, 14. April 2019, 17 Uhr

Marianischer Saal

(Bahnhofstrasse 18, Luzern)

Eintritt frei (Kollekte)



Claude Bolling, Compositeur

Bolling (*1930 in Cannes), galt als Wunderkind und wollte ursprünglich Trompete lernen, aber seine Maman entschied (zum Glück), es müsse das Klavier sein. Mit zarten 14 Jahren gewann er einen renommierten Jazzwettbewerb und gründete daraufhin seine eigene Jazz-Combo. 1948 trat er auf dem Jazzfestival in Nizza auf. Im gleichen Jahr spielte er mit Rex Stewart, 1951 mit Roy Eldridge und in der Folge mit Lionel Hampton Platten ein. Es folgte die Gründung

seiner eigenen Big Band. Als musikalischer Leiter für Plattenaufnahmen (etwa für Brigitte Bardot) und als Produzent erfolgreicher Filmmusik (die Melodie zu Borsalino erkennt jedermann sofort) erweiterte er sein Palmares. Seine Kompositionen, in denen er Jazz und Klassik fusioniert, sind legendär (etwa für Maurice André oder Yo-Yo Ma). Die heute erklingende Suite für Kammerorchester und Jazz Piano Trio wurde von Adrian Lustenberger für Bläserquintett eingerichtet und ist ein leuchtendes Beispiel für seine hohe Kunst, die beiden Genres virtuos zu verbinden (mit einem Augenzwinkern geben sich Johann Sebastian Bach oder Ludwig van Beethoven zu erkennen). Sowohl als Pianist als auch als Jazzkomponist ist Bolling stark von Duke Ellington geprägt. Und sein großes Hobby, wer hätte es gedacht, nichts Musikalisches: Modell-Eisenbahn-Bau.

Marc Hunziker, Piano

Nach der Primarlehrerausbildung studierte Marc Hunziker an der Musikhochschule Luzern (Abschluss mit Lehr- und Konzertdiplom). Er besuchte Jazz-Meisterkurse und unterrichtet an der Hochschule Luzern und an der Kantonsschule Musegg. Als Pianist und Arrangeur ist er in verschiedenen Formationen tätig. Marc Hunziker tritt auch mit seiner Frau Yvonne Lang im Klavierduo auf. Er ist außerdem ein leidenschaftlicher Kenner des Klavierbaus.

Laura Cesar, Kontrabass

Die Kanadierin wurde durch die Vielfalt ihrer musikalischen Umgebung in Toronto beeinflusst. Schon als junges Mädchen spielte sie in Jazz-Big-Bands. Sie studierte Musik an der York Universität sowie am Humber College in Toronto. Es folgten Auftritte in Kanada, den USA und in Europa, u.a. am Montreux Jazz Festival, im Hallenstadion Zürich bei „Art On Ice“ oder an diversen Jazz Festivals in Frankreich. Laura Cesar lebt seit 1996 in der Schweiz, wo sie mit verschiedenen Bands wie dem Zürich Jazz Orchestra arbeitet.

Jürg Voney, Schlagzeug

Der engagierte Lehrer mit Orchesterdiplom der Berner Hochschule der Künste unterrichtet angehende Schlagzeuger an der Kantonsschule Sursee und an der Musikschule Stans. Er spielt neben dem Marc Hunziker Trio im Luzerner Sinfonieorchester und in diversen Jazz- und Klassik-Formationen. Jürg Voneys swingendes Schlagzeugspiel ist durch einen Kuba Aufenthalt mit scharfem Salsa gewürzt.

Irène Stadelmann, Flöte

erhielt ihre Ausbildung am Konservatorium Luzern bei Anna-Katharina Graf und schloss 1992 mit dem Lehrdiplom ab. Sie spielt in verschiedenen Kammermusik-Ensembles und unterrichtet das Fach Querflöte an der Musikschule Rontal sowie privat. Seit 2009 ist sie Mitglied des Palmento Quintetts.

Martin Odermatt, Oboe

ist als Schulleiter in Neuenkirch tätig. Seine musikalische Ausbildung genoss er unter anderem bei Renato Bizzotto und Isaac Duarte. Martin Odermatt spielt in mehreren Sinfonie- und Blasorchestern regelmäßig als Zuzüger mit. Daneben lebt er sein Talent in verschiedenen Kammermusikformationen aus.

Hanstoni Kaufmann, Klarinette

genoss Unterricht bei Martin Imfeld, Giuseppe Mercenati, Giambattista Sisini (Lehrdiplom HSL) und Alfred Prinz (Wiener Philharmoniker). Er ist als Klarinettenlehrer an den Musikschulen der Stadt Luzern und Horw tätig. Sein Unterricht umfasst auch Frühinstrumentalunterricht für Kinder im Alter ab 5 Jahren. Er gibt weltweit Blattbau- und Blattkorrektur-Kurse für Klarinette und Saxophon.

Adrian Lustenberger, Horn

ist als Oberstufenlehrer in Alpnach tätig. Er ist ausgebildeter Blasmusikdirigent (B-Diplom, Konservatorium Luzern, Albert Benz, Josef Gnos, Jakob Hefti). Adrian Lustenberger spielt in Sinfonie- und Blasorchestern regelmäßig als Zuzüger mit und ist Gründungsmitglied des Palmento Quintetts.

Markus Boppard, Fagott

Nach seinem Studium in Zürich und einer Stelle als 2. Fagottist/Kontrafagottist im Berner Sinfonieorchester spielt er nun seit mehr als zwei Jahrzehnten in gleicher Position im Luzerner Sinfonieorchester. Daneben genießt er auch das Musizieren auf dem Barockfagott und auf dem klassischen Fagott im „Collegium musicum der Jesuitenkirche“ in Luzern. Er ist als freischaffender Musiker tätig und unterrichtet Fagott und Kontrafagott.

Programm

Domenico Scarlatti	Sonate K. 1
1685-1757	Vorstellung und Verarbeitung
Claude Bolling	Suite für Kammerorchester und Jazz Piano Trio
1930	eingerichtet von Adrian Lustenberger
	Gracieuse
	Sereine
	Enjouée
	Aria, Animée
	Brillante